

MEDIENMITTEILUNG

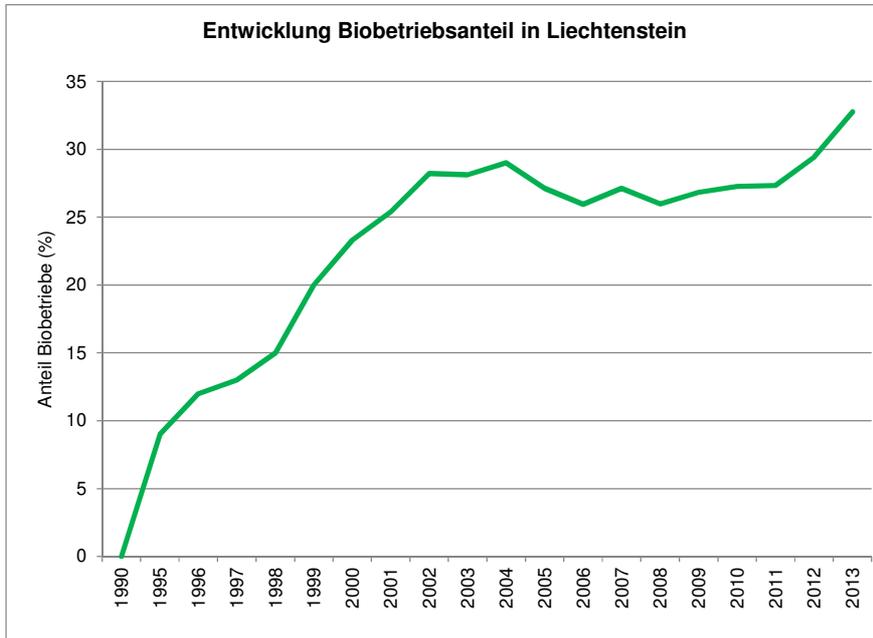
Liechtenstein ist Bio-Weltmeister

Rund 35 % der Landwirtschaftsbetriebe werden in Liechtenstein biologisch bewirtschaftet. Dies bedeutet einen der weltweit höchsten Anteile an Biobetrieben. Die Biobetriebe werden nach den strengen Schweizer Biorichtlinien (Bio Suisse) geführt und kontrolliert. Zwei Betriebe produzieren nach Schweizer Demeter Richtlinien.

Trotz der erst jungen Vergangenheit (erster biologisch wirtschaftender Betrieb im Jahr 1991-siehe Abbildung) konnte sich die biologische Landwirtschaft in Liechtenstein in den letzten Jahren immer besser etablieren und hat heute einen festen Platz. Der hohe Anteil an Biobetrieben zeigt sich auch in der biologisch bewirtschafteten Nutzfläche: rund ein Drittel der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden biologisch bewirtschaftet. Auf den Biobetrieben spielt die Tierhaltung eine bedeutende Rolle (rund ein Drittel des Gesamttierbestandes wird auf Biobetrieben gehalten). Aufgrund der strengen Vorgaben sind die Tierbestände je Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche auf Biobetrieben tief (hohe Anforderungen an artgerechte Tierhaltung) und der Anteil an ökologischen Ausgleichsflächen (extensiv bewirtschaftete Flächen) hoch.

Die Milchwirtschaft ist der bedeutendste Produktionszweig der Biolandwirtschaft (rund 20 % der gesamthaft produzierten Milchmenge von 14.7 Millionen Kilogramm wird biologisch produziert und grösstenteils in Liechtenstein verarbeitet). Neben der Milchwirtschaft sind die Mutterkuh-, Pferde-, und Kleintierhaltung sowie Acker-, Gemüse-, Beeren- und Rebbau auf Biobetrieben weit verbreitet. Die Bioprodukte werden im gemeinsamen Wirtschaftsraum Schweiz-Liechtenstein vermarktet. Einige Betriebe betreiben Direktvermarktung. Es wird erwartet, dass in den nächsten Jahren weitere Betriebe auf biologische Landwirtschaft umsteigen und dadurch weitere Impulse für eine nachhaltige Landbewirtschaftung gesetzt werden.

Anhang:



Mit einem Betriebsanteil von rund 35 % ist Liechtenstein Bioweltmeister.



Biolandwirtschaft als Grundlage für die nachhaltige Ernährung zukünftiger Generationen.

Für ergänzende Auskünfte steht zur Verfügung:
Klaus Büchel, Geschäftsführer

14.1.2014
Biolandbau FL_14.1.2014